

Abstract: Innovative Großprojekte bringen die herausfordernden Eigenschaften von Innovationen und Großvorhaben zusammen und bieten Kritikern dadurch viel Angriffsfläche für Protest. Gute Projektkommunikation soll Abhilfe schaffen und zu einer Akzeptanzsteigerung beitragen. Demnach beschäftigt sich die vorliegende Studie mit spezifischen Kommunikationsmaßnahmen, welche die Akzeptanz für innovative Großprojekte fördern können. Am Beispiel des sogenannten „Netzboosters“, der Netzstabilisierungsanlage der TransnetBW in Kupferzell, werden mehrere Aspekte beleuchtet, die zum Erfolg der Kommunikation von innovativen Großprojekten beitragen.

Eine qualitative Inhaltsanalyse von Leitfadeninterviews mit zwei Kommunikationsverantwortlichen der TransnetBW sowie mit sechs verschiedenen Stakeholdern gleicht die Erkenntnisse aus der Forschung mit denen aus der Praxis ab. Neben einem besonderen Stellenwert der Stakeholder-Orientierung, betonen die Ergebnisse die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Informationsflusses sowie darüberhinausgehender Konsultations- und Konfliktbearbeitungsinstrumente.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasserin: Janise Brück

E-Mail: janise-brueck@gmx.de